

Zurich investiert USD 10 Mio. in innovative Entwicklungszusammenarbeit im Bereich Widerstandsfähigkeit gegen Überschwemmungen

Zürich, 25. August 2015 – Zurich Insurance Group (Zurich) schliesst sich der Global Resilience Partnership an, um das “Global Resilience Challenge Water Window“ (Water Window) zu lancieren. Die Water-Window-Initiative ist ein Wettbewerb, bei dem Zuschüsse (grants) an Projekte vergeben werden, die sich mit verschiedensten Herausforderungen rund um das Thema Wasser befassen, einschliesslich Hochwasser. Zurich ist das erste Mitglied der Global Resilience Partnership (Resilience Partnership) aus dem privaten Sektor. Der globale Versicherer investiert USD 10 Mio., um Projekte zu finanzieren, welche die Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften gegen Überschwemmungen verbessern sollen. Gemeinsam mit der Resilience Partnership ruft Zurich andere Unternehmen dazu auf, sich der Initiative anzuschliessen, damit alle gemeinsam von einer erhöhten Widerstandsfähigkeit profitieren können.

Zurich wird im Rahmen ihres langfristigen Engagements für die Resilience Partnership USD 10 Mio. investieren. Die Resilience Partnership wurde von der Rockefeller Foundation, der United States Agency for International Development (USAID) und der Swedish International Development Agency (Sida) ins Leben gerufen. Sie fördert eine gemeinsame globale Agenda rund um das Thema Widerstandsfähigkeit, um die Planung von humanitärer Hilfe und Entwicklungshilfe besser aufeinander abzustimmen. Dabei greift sie auf Ressourcen zurück, um Innovationen zu fördern, die zur Stärkung der Gemeinschaften beitragen und diese in die Lage versetzen, chronische Belastungen zu überwinden und besser mit unausweichlichen Schocks umzugehen.

Die Water-Window-Initiative ruft dazu auf, Ideen einzureichen, welche die Widerstandsfähigkeit gegen verschiedene Herausforderungen stärken werden, die mit dem Thema Wasser zusammenhängen. Davon können Millionen von Menschen profitieren. Die Water-Window-Initiative zielt darauf ab, innovative Lösungen zu

unterstützen – bzw. bereits bewährte weiter auszubauen –, die einen oder mehrere Schwerpunktbereiche der Resilience Partnership aufgreifen. Zu diesen Bereichen gehören

- Technologie
- Innovative Finanzierung, einschliesslich Mechanismen zur Risikoübertragung
- Messung und Diagnostik (z.B. Hilfsmittel, die zu einem besseren Verständnis der von Wasser verursachten Probleme und Risiken beitragen)
- Politische Rahmenbedingungen und Richtlinien
- Schulung und Innovation (einschliesslich Vorgehensweisen innerhalb der Gemeinschaft, die zu einer Verbesserung des Bewusstseins, der Aufklärung, des Engagements, der Stärkung von Frauen und der Handlungsorientierung beitragen).

Im Einklang mit ihrem 2013 ins Leben gerufenen weltweiten Hochwasserschutzprogramm wird Zurich nach Innovationen Ausschau halten, die besonders die Widerstandsfähigkeit gegen Überschwemmungen erhöhen. Die entsprechenden Fördergelder werden von der Z Zurich Foundation bereitgestellt.

Ziel der Water-Window-Initiative ist es, bedeutende Lösungen zu finden und umzusetzen, die über eine offene Schulungsplattform verbreitet werden. Zurich und andere Unternehmen, die sich der Water-Window-Initiative anschliessen, werden am entsprechenden Bewertungs-, Auswahl- und Entwicklungsprozess teilnehmen. KPMG East Africa Limited, der Umsetzungspartner der ersten Global Resilience Challenge, wird ebenfalls als Umsetzungspartner der Water-Window-Initiative fungieren und sich um alle administrativen und operativen Angelegenheiten kümmern.

Zurich wird über die Water-Window-Initiative hinaus in der Resilience Partnership eine aktive Rolle spielen und ihr Fachwissen einbringen. Sie wird ihre profunde Kompetenz im Bereich der Messung der Widerstandsfähigkeit nutzen, dabei helfen,

optimale Finanzierungslösungen zu finden oder in Fragen zur öffentlichen Ordnung beratend tätig sein.

Zurichs Chief Executive Officer Martin Senn dazu: "Wasser ist in der heutigen Zeit eine der bedeutendsten Herausforderungen in der Entwicklungszusammenarbeit. Abermillionen von Menschen kämpfen täglich um Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wasserknappheit schränkt das wirtschaftliche Wachstum in vielen Ländern ein. Gleichzeitig sind jedes Jahr mehr Menschen von Überschwemmungen betroffen als von irgendwelchen anderen Naturkatastrophen. Wir bei Zurich fühlen uns verpflichtet, unser Wissen im Versicherungsbereich und im Risikomanagement einzusetzen, um Gemeinschaften und Familien dabei zu helfen, widerstandsfähiger gegenüber global vernetzten Risiken zu werden. Mit dem Einsatz dieser USD 10 Millionen entwickeln wir unser Flood Resilience Program weiter. Wir rufen andere Unternehmen dazu auf, sich ebenfalls an der "Water Resilience Challenge" zu beteiligen. Neben Hochwasser gibt es eine ganze Reihe weiterer Herausforderungen rund um das Thema Wasser, auf die wir uns konzentrieren sollten."

„Krisen sind die neue Normalität. Da ein grosser Teil der Weltbevölkerung am oder in der Nähe des Wassers lebt, sind Überschwemmungen eine häufige Ursache für Krisen“, so Dr. Judith Rodin, Präsidentin der Rockefeller Foundation. „Die Global Resilience Partnership setzt sich an vorderster Front dafür ein, in der Sahelzone, am Horn von Afrika und in Süd- und Südostasien die Widerstandsfähigkeit zu verbessern. Zurich ist dabei eine ausgezeichnete Ergänzung, da sie Fachwissen mitbringt, um Innovationen rund um die Widerstandsfähigkeit gegen Überschwemmungen voranzutreiben. Wir freuen uns darauf, andere Unternehmen in der Resilience Partnership begrüßen zu können, denn widerstandsfähigere Gemeinschaften führen auch zu widerstandsfähigeren Unternehmen. Das ist Teil der "Rendite", wenn man in Widerstandsfähigkeit investiert.“

Weitere Informationen

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem iPad, iPhone oder Android-Telefon auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unsere gratis [Zurich Investors and Media App](#) in Ihrem App Store herunter.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) und **hoch auflösende Bilder** zu dieser Mitteilung sind in unserem [Multimedia Pressroom](#) verfügbar.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit mehr als 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationale Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Corporate Responsibility ist ein zentraler Bestandteil von Zurichs Strategie und unterstützt die Gruppe in ihrem Bestreben, ihren Kunden dabei zu helfen, Risiken zu verstehen und sich vor ihnen zu schützen. Zurich konzentriert sich auf ihre Stärken als Unternehmen sowie auf zentrale Erfolgsfaktoren und Massnahmen, um ihre strategischen Ziele zu erreichen. Gleiches gilt für Corporate Responsibility. Zurich konzentriert sich auf sieben Bereiche, wobei entweder die Versicherungs-, Risikomanagement- oder Anlagekompetenz zum Tragen kommt oder es sich um wichtige Erfolgsfaktoren handelt. Diese Bereiche sind:

- Verbesserung der Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften gegen Überschwemmungen (weitere Informationen zu Zurichs globalem [Flood Resilience Program](#) (nur in Englisch))
- Verantwortungsvolle Investition der Konzernanlagen (Zurich gehört zu den Unterzeichnern der [Principles of Responsible Investment](#) (PRI))
- Zusammenarbeit mit Zurichs Unternehmenskunden, damit diese die mit ihrer unternehmerischen Verantwortung verbundenen Risiken besser verstehen und steuern können

- Investition in Gemeinschaften auf lokaler Ebene und über die [Z Zurich Foundation](#)
- Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagement in Zurichs Bürogebäuden
- Kulturelle Vielfalt und Integration in der Belegschaft
- Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement

Zurich gehört den folgenden Indizes an: [Dow Jones Sustainability Indices \(DJSI\)](#), [FTSE4Good](#) und [CDP](#).

Zurich ist seit 2011 eine Unterzeichnerin des [UN Global Compact](#) und verpflichtet sich, den Global Compact und seine Prinzipien zu einem Bestandteil ihrer Strategie, Kultur und ihres Tagesgeschäfts zu machen.

Über die Global Resilience Partnership

Die Global Resilience Partnership zielt darauf ab, Millionen von gefährdeten Menschen in der Sahelzone, am Horn von Afrika und in Süd- und Südostasien zu helfen, Schocks und chronische Belastungen besser zu verkraften und in eine widerstandsfähigere Zukunft zu investieren. Mit einer anfänglichen Zusage von USD 150 Mio. wird die neue Resilience Partnership der globalen Gemeinschaft helfen, im Hinblick auf Katastrophen nicht mehr nur reaktiv zu handeln, sondern evidenzbasierte Innovationen voranzutreiben, die Städte, Gemeinschaften und Haushalte in die Lage versetzen, besser mit unausweichlichen Schocks umzugehen und sich an diese anzupassen.

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd
Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00, Fax +41 (0)44 625 26 41

Twitter [@Zurich](#)

media@zurich.com